

Stadt Amberg
- Amt für soziale Angelegenheiten -
 Sachgebiet Sozialhilfe
 Sachgebiet Kriegsopferfürsorge
 Spitalgraben 3, 92224 Amberg

Amberg,
 Sachbearbeiter:
 Telefon: 10-
 Telefax: 10-1824
 Az.:

Ärztliches Attest

zur Erlangung einer Mehrbedarfszulage
 im Rahmen der Sozialhilfe Kriegsopferfürsorge
 wegen der Notwendigkeit einer kostenaufwendigen Ernährung

Erstantrag Weitergewährungsantrag

<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau	geb.:
Anschrift:	
ist seit	in meiner Behandlung.
Körperlänge:	cm Körpergewicht: kg

A Er / Sie benötigt als Kranke(r) Genesende(r) folgende Kostform:

Kostformen

- Eiweißdefinierte Kost wegen
- Dialysediät wegen
- Glutenfreie Kost wegen
- Individuell angepasste Aufbaukost

Erkrankungen

- Niereninsuffizienz
- Niereninsuffizienz mit
Hämodialysebehandlung
- Zöliakie
- Sprue

wegen konsumierender Erkrankung:

- fortschreitendes/fortgeschrittenes Krebsleiden
- HIV / Aids
- Multiple Sklerose
- Morbus Crohn
- Colitis ulcerosa

der BMI ist unter 18,5 gefallen und/oder

es ist ein schneller, krankheitsbedingter Gewichtsverlust von über 5 % im Vergleich zu den vorausgegangenen drei Monaten zu verzeichnen
 (nicht bei willkürlicher Abnahme bei Übergewicht)

wegen anderer Erkrankung mit einer gestörten Nährstoffaufnahme oder -verwertung:
 (bitte Art der Erkrankung und Kostform der aufwendigeren Ernährung angeben)

B Aufgrund der Erkrankung ist eine kostenaufwendige Ernährung notwendig

ja nein

Erforderlich für Monate. (maximal 12 Monate)

Zusätzliche Angaben bei Anträgen auf Weitergewährung einer Mehrbedarfszulage für kostenaufwendigere Ernährung:

1. Hat die bisher gewährte Zulage Ihren Zweck voll und ganz erreicht? Ja Nein

2. Wenn nein:

Gründe, warum die bisher gewährte Mehrbedarfszulage ihren Zweck nicht voll erreicht hat.

Ist eine Nachuntersuchung erforderlich?

Ja Nein

..... (Ort, Datum)	
..... (Unterschrift des Arztes) (Stempel)